|  |
| --- |
| Der Landrat |
| 70/10 Amt für technischen Umweltschutz / Verwaltung  |

|  |
| --- |
| **Rhein-Erft-Kreis** · Der Landrat · 50124 Bergheim |
|  |
| STAWAG Energie GmbHLombardenstraße 12-2252070 Aachen |

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | 04.01.2023 |
| Mein Zeichen | 70-6/05/0018-0027/17 |
| Auskunft erteilt | Herr Klasen |
| Zimmer Nr. | Etage 3 Flur A Raum 62 |
| Telefon | 02271/83-17069 |
| **Fax** | 02271/83-27010 |
| E-Mail | thorsten.klasen@rhein-erft-kreis.de |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hausadresse | Öffnungszeiten | Bankverbindungen |
| Willy-Brandt-Platz 150126 BergheimTelefon 02271 83-0Fax 02271 83-20000www.rhein-erft-kreis.deinfo@rhein-erft-kreis.depoststelle@rhein-erft-kreis.epost.de | Montag bis Freitag08:00 Uhr bis 12:30 UhrDonnerstag14:00 Uhr bis 18:00 UhrSamstag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr(nur Service- und Zulassungsstelle imKreishaus Bergheim) | **Kreissparkasse Köln** **BIC:** COKSDE33**IBAN:** DE72 3705 0299 0142 0012 00**Postbank Köln** **BIC:** PBNKDEFF**IBAN:** DE45 3701 0050 0010 8505 05 |
| **Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter www.rhein-erft-kreis.de/datenschutz** |

Errichtung und Betrieb von 8 Windenergieanlagen in 50374 Erftstadt,

Gemarkung: Erp und Lechenich, verschiedene Flur und Flurstücke

Genehmigungsbescheid vom 23.12.2022, Az.: 70-6/05/0018-0027/17; Berichtigung Rechtsbehelfsbelehrung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Investitionsbeschleunigungsgesetzes ist durch Inkrafttreten des § 48 Absatz 1 Nr. **3a** der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zum 10.12.2020 die erstinstanzliche Zuständigkeit für alle gerichtlichen Streitigkeiten für Windenergieanlagen (WEA) größer als 50 m Gesamthöhe auf das Oberverwaltungsgericht (OVG) übergegangen. Die Rechtsbehelfsbelehrung des o.g. Genehmigungsbescheides ist dementsprechend wie folgt zu berichtigen:

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (OVG NRW), Aegidiikirchplatz 5 in 48143 Münster Klage erhoben werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein.

Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VWGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Frist zur Klageerhebung gegen den Ihnen bereits zugegangenen Bescheid beträgt einen Monat und beginnt erneut mit Zustellung dieses Schreibens.

Hochachtungsvoll

Im Auftrag

vom Felde